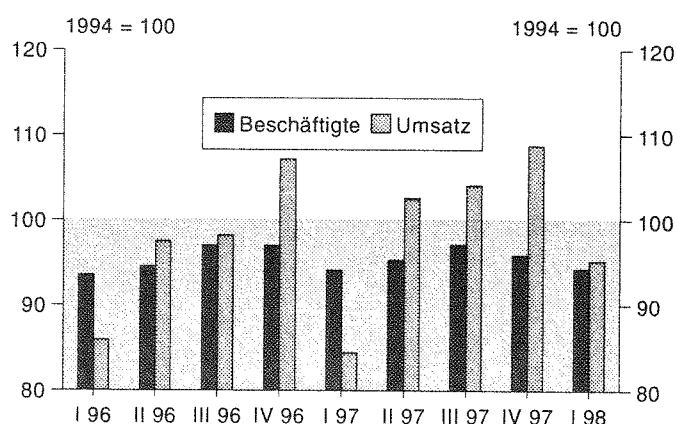


E V 1 - vj 1/98

Ausgegeben im September 1998

## Das Handwerk im 1. Vierteljahr 1998

### Beschäftigte<sup>1)</sup> und Umsatz<sup>2)</sup> im saarländischen Handwerk Meßzahlen 1994 = 100



1) 30.09.1994 = 100

2) Vierteljahresdurchschnitt 1994 = 100

EV1-VJ

Herausgeber:

Statistisches Landesamt  
Saarland

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken  
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (06 81) 5 01 - 59 35  
Telefax: (06 81) 5 01 - 59 21  
E-Mail: statistik@stala.saarland.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit  
Quellenangabe gestattet

## Vorbemerkung

Die Vierteljährliche Handwerksberichterstattung ist eine nach Berichts-kreisen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen geschichtete Repräsentativerhebung für alle Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe). Veröffentlicht werden Meßzahlen und Veränderungsraten für die Merkmale Beschäftigte und Gesamtumsatz. Basis dieser Stichprobenerhebung ist die Handwerkszählung 1995 vom 31. März 1995. Die Meßzahlen für die Beschäftigten beziehen sich auf den 30. September 1994, die Meßzahlen für den Umsatz auf den Quartalsdurchschnitt 1994.

Von den rund 600 000 Handwerksunternehmen im Bundesgebiet werden maximal 50 000 Stichprobeneinheiten in die vierteljährliche Handwerksberichterstattung einbezogen. Doppelbefragungen von Handwerksunternehmen in der Stichprobenerhebung und den monatlichen bzw. vierteljährlichen Statistiken im Produzierenden Gewerbe, im Handel und Gastgewerbe sind dabei ausgeschaltet. Durch methodisch-technische Vorkehrungen werden die entsprechenden Daten dieser monatlichen bzw. vierteljährlichen Statistiken in die laufende Handwerksberichterstattung übernommen und ergänzen die Stichprobenergebnisse.

## Rechtsgrundlage

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung wird durchgeführt aufgrund des Gesetzes über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3 158) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch den Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 des HwStatG.

Die Ergebnisse der neuen Handwerksberichterstattung werden sowohl nach den Gewerbe-zweigen der Anlage A der Handwerksordnung als auch nach der EU-einheitlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), aufbereitet, wobei hier die Zuordnung nach den Angaben zum wirtschaftlichen Schwerpunkt vorgenommen wird. Mit der Zu-

ordnung zu dieser Klassifikation wird die Vergleichbarkeit mit anderen amtlichen Erhebungen ermöglicht. Demgegenüber ist die Gewerbe-zweigsystematik eine Berufssystematik des Handwerks. Die Zuordnung der Erhebungseinheit erfolgt hier im wesentlichen zu jener Berufsbezeichnung, unter welcher der Inhaber oder Leiter des Unternehmens in die Handwerksrolle eingetragen ist.

## Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

Zu den **Beschäftigten** zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter.

Nicht zu zählen sind dagegen

- Heimarbeiter,
- die zum Grundwehrdienst Einberufenen,
- Zivildienstleistende,
- Strafgefangene, die von Strafanstalten für Arbeitsverrichtungen zugewiesen sind,
- tätige Personen anderer Firmen, die in dem Unternehmen Reparatur- oder Montagearbeiten ausführen,
- Empfänger von Vorruhestandsgeld,
- Personen im Erziehungsurlaub über ein Jahr.

Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (**ohne Umsatzsteuer**) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften, sowie Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn getrennt in Rechnung gestellt.

Abzusetzen sind:

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begrün-

deten Beanstandungen beruhen, und dgl.) sowie Retouren.

Nicht einzubeziehen sind:

- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

Zum **Umsatz** zählen:

### 1. Handwerksumsatz

Umsatz von selbsthergestellten oder bearbeiteten Erzeugnissen, Umsatz aus Reparaturen, Installationen, Montagen sowie Umsatz aus sonstigen handwerklichen Dienstleistungen, ferner der zu Herstellungskosten bewertete Eigenverbrauch.

### 2. Handelsumsatz

Verkauf von fremdbezogenen Waren. Der Eigenverbrauch von Handelsware ist mit dem Einkaufspreis einschließlich Beschaffungskosten zu bewerten.

### 3. Übriger Umsatz

Z.B. Entgelte aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen (u.a. Lagermieten), Lohnfahren; ferner Gutachtertätigkeit, Honorare, Provisionen.

## Berechnungen

Bei Halbjahres-, Dreivierteljahres- und Jahresergebnissen der Beschäftigten handelt es sich um Durchschnittswerte, die wie folgt ermittelt werden.

- 1. Halbjahr:  $\frac{1}{4}$  des 4. Vj. des Vorjahres plus  $\frac{1}{2}$  des 1. Vj. plus  $\frac{1}{4}$  des 2. Vj. des Berichtsjahres.
- 2. Halbjahr:  $\frac{1}{4}$  des 2. Vj. plus  $\frac{1}{2}$  des 3. Vj. plus  $\frac{1}{4}$  des 4. Vj. des Berichtsjahres.
- Dreivierteljahr:  $\frac{1}{6}$  des 4. Vj. des Vorjahres plus  $\frac{1}{3}$  des 1. und 2. Vj. plus  $\frac{1}{6}$  des 3. Vj. des Berichtsjahres.
- Jahr:  $\frac{1}{8}$  des 4. Vj. des Vorjahres plus  $\frac{1}{4}$  des 1. bis 3. Vj. plus  $\frac{1}{8}$  des 4. Vj. des Berichtsjahres.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

# 1. Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

## 1. Quartal 1998

- Meßzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Meßzahl 30.9.1994 = 100	Veränderung gegenüber		Meßzahl VJD 1994 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	<b>INSGESAMT</b>	<b>94,3</b>	<b>-1,7</b>	<b>0,2</b>	<b>95,2</b>	<b>-12,6</b>	<b>12,8</b>
<b>D</b>	<b>darunter:</b> <b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>97,4</b>	<b>-0,9</b>	<b>0,3</b>	<b>93,0</b>	<b>-9,3</b>	<b>8,2</b>
15	darunter: Ernährungsgewerbe	99,4	-0,2	1,6	86,2	-9,6	-2,5
	darunter:						
15.1	Schlachten u. Fleischverarbeitung	102,0	0,8	2,2	76,7	-12,5	-7,3
15.81	H.v. Backwaren (oh. Dauerbackwaren)	107,5	-0,7	1,4	100,9	-6,8	1,5
20	Holzgewerbe (oh. H.v. Möbeln)	80,0	-6,1	-17,2	64,3	-22,3	1,8
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	77,5	-3,5	-3,9	64,1	-36,4	23,5
28	H.v. Metallerzeugnissen	88,6	-0,5	6,2	102,0	3,1	34,1
	darunter:						
28.1	Stahl- u. Leichtmetallbau	89,8	-4,9	1,7	91,9	-10,4	27,0
28.5	Oberfläch.veredlg., Wärme- behandlung, Mechanik a.n.g.	94,7	-1,5	7,2	83,9	-3,4	16,4
29	Maschinenbau	104,3	-3,7	-4,3	90,7	-11,1	-0,6
33	Medizin-, Meß-, Steuer-u., Regelungstechnik, Optik	106,5	-7,3	-7,8	116,1	-13,1	-11,3
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw.	92,6	2,3	0,5	104,8	1,8	43,4
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>83,9</b>	<b>-3,9</b>	<b>-3,5</b>	<b>76,3</b>	<b>-29,1</b>	<b>19,0</b>
	darunter:						
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten,						
45.2	Hoch- u. Tiefbau	81,5	-4,0	-5,2	65,1	-40,1	16,5
45.3	Bauinstallation	90,0	-1,4	-0,2	98,5	-16,2	25,9
	darunter:						
45.31	Elektroinstallation	88,4	-1,4	-1,6	102,6	-10,1	20,9
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser- Heizungs- u. Lüftungsinst.	91,9	-3,1	-0,4	102,5	-20,6	28,5
	davon:						
45.33.1	Klempnerei, Gas-u. Wasserinstallation	69,2	-3,2	2,4	66,5	-25,2	14,2
45.33.2	Inst. v. Heizungs-, Lüftungs-, Klima- u.ä. Anlagen	103,4	-3,1	-1,3	119,6	-19,3	32,9
45.4	Sonst. Baugewerbe	80,9	-6,4	-4,6	73,0	-22,6	13,5
	darunter:						
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	76,1	-14,0	-9,6	67,5	-25,8	12,9
45.42	Bautischlerei	73,6	4,9	-1,2	56,8	-16,9	11,5
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	85,2	-4,9	-7,3	84,3	-18,1	28,4
45.44	Maler- u. Glasergerberbe	84,4	-7,1	-1,0	77,8	-25,9	2,4
	darunter:						
45.44.1	Maler u. Lackierergewerbe	81,8	-7,6	-1,3	70,0	-21,9	4,2
<b>G</b>	<b>Handel; Instandh. u. Rep. v.</b> <b>Kfz u. Gebrauchsgütern</b>	<b>101,0</b>	<b>0,6</b>	<b>2,4</b>	<b>115,0</b>	<b>4,3</b>	<b>13,2</b>
	darunter:						
50	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz.; Tankstellen	104,6	0,2	0,2	126,0	10,2	13,6
	darunter:						
50.1	Handel m. Kraftwagen	102,8	-0,4	-0,6	128,1	15,5	15,5
50.2	instandh. u. Rep. v. Kraftwagen	106,9	0,1	0,7	125,7	-6,1	7,9
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. v. Geb. gütern	92,4	1,4	5,3	82,6	-13,7	9,7
	darunter:						
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	92,5	2,9	6,8	77,3	-14,5	10,4
52.7	Rep. v. Gebrauchsgütern	87,0	-3,1	1,3	96,6	-12,5	12,3
74	Erbrg. v. Dienstleistungen überwiegend f. Unternehmen	103,4	-1,5	4,3	112,6	-34,4	2,5
	darunter:						
74.7	Reinigung v. Gebäuden, Inventar u. Verkehrsmitteln	104,7	-1,4	4,0	124,1	2,8	6,6
93	Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	93,8	1,0	-1,6	93,9	-1,9	-0,8
	darunter:						
93.02	Friseurgewerbe u. Kosmetiksalons	93,1	0,9	-1,8	93,1	-1,9	-1,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). 2) Ohne Umsatzsteuer.

## 2. Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebezügen

### 1. Quartal 1998

- Meßzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Gewerbegliederung	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Meßzahl 30.9.1994 = 100	Veränderung gegenüber		Meßzahl VJD 1994 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	<b>INSGESAMT</b>	<b>94,3</b>	<b>-1,7</b>	<b>0,2</b>	<b>95,2</b>	<b>-12,6</b>	<b>12,8</b>
	darunter:						
<b>I</b>	<b>Bau- und Ausbaugewerbe</b>	<b>83,7</b>	<b>-4,5</b>	<b>-3,0</b>	<b>69,9</b>	<b>-36,9</b>	<b>17,6</b>
	darunter:						
001,002,007	Maurer; Beton- und Stahlbetonbauer;						
	Straßenbauer	77,4	-1,8	-10,0	62,9	-45,6	10,0
006	Dachdecker	96,3	-6,5	6,7	79,7	-36,3	21,1
009	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	80,7	-1,7	-8,1	84,6	-5,0	31,1
013	Steinmetzen u. Steinbildhauer	70,9	-2,7	-7,0	50,8	-36,7	17,5
014	Stukkateure	75,4	-13,1	-8,5	65,8	-26,0	13,8
015	Maler und Lackierer	80,0	-7,8	-1,9	66,7	-21,7	3,1
<b>II</b>	<b>Elektro- und Metallgewerbe</b>	<b>97,7</b>	<b>-0,5</b>	<b>1,8</b>	<b>111,6</b>	<b>-0,3</b>	<b>16,7</b>
	darunter:						
018	Metallbauer	87,3	-4,5	-2,5	87,0	-12,5	10,7
021	Maschinenbaumechaniker	104,5	5,7	7,5	125,0	15,4	35,4
026	Kfz-Mechaniker	107,9	0,2	-0,1	130,3	11,3	13,7
031,032	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	84,2	0,5	1,7	84,5	-17,8	26,3
033	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	98,6	-6,0	-2,8	114,2	-23,5	26,3
035	Elektroinstallateure	84,3	-1,7	-1,3	90,7	-11,4	20,8
039	Radio- und Fernsehtechniker	103,7	7,0	18,3	67,1	-17,0	20,3
<b>III</b>	<b>Holzgewerbe</b>	<b>79,0</b>	<b>-0,5</b>	<b>-6,8</b>	<b>67,5</b>	<b>-15,4</b>	<b>13,1</b>
	darunter:						
052	Tischler	79,0	0,6	-7,0	69,4	-14,5	14,0
<b>IV</b>	<b>Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe</b>	<b>86,6</b>	<b>-9,5</b>	<b>-15,3</b>	<b>78,6</b>	<b>-27,2</b>	<b>-7,9</b>
<b>V</b>	<b>Nahrungsmittelgewerbe</b>	<b>98,0</b>	<b>-0,9</b>	<b>1,1</b>	<b>86,6</b>	<b>-10,7</b>	<b>-2,8</b>
	darunter:						
083	Bäcker	97,3	-1,1	0,3	97,5	-5,8	2,0
085	Fleischer	100,4	-0,2	2,1	78,2	-13,8	-7,1
<b>VI</b>	<b>Gewerbe f. Gesundh.- u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe</b>	<b>101,2</b>	<b>-1,2</b>	<b>1,9</b>	<b>103,2</b>	<b>-6,6</b>	<b>-2,1</b>
	darunter:						
094	Zahntechniker	108,6	-5,0	-2,7	106,1	-11,6	-14,5
095	Friseure	93,0	0,8	-1,8	93,0	-2,1	-1,5
099	Gebäudereiniger	103,6	-1,5	3,8	121,2	-0,7	5,7
<b>VII</b>	<b>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe</b>	<b>101,8</b>	<b>-1,8</b>	<b>2,3</b>	<b>103,3</b>	<b>-26,8</b>	<b>5,3</b>
	darunter:						
106	Fotografen	84,3	-1,2	-0,6	76,7	-20,7	21,1

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung. 2) Ohne Umsatzsteuer.